

Anmeldung

Anmeldung erbeten bis einschließlich 04.10.2012

- Fax: 0511/6709-394
- E-Mail: neis@verfassungsschutz.niedersachsen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium in Hannover an:

Name _____

Vorname _____

Firma/Dienststelle _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Veranstaltungsort/Anfahrt

Hotel Wienecke XI
Hildesheimer Straße 380
30519 Hannover

Vom Hauptbahnhof:
Stadtbahn Linie 1 oder 2 (Richtung Laatzen/Rethen)
bis Haltestelle Wiehbergstraße

PKW-Parkplätze stehen zur Verfügung



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
– Verfassungsschutz –



www.verfassungsschutz.niedersachsen.de Symposium am 8. Oktober 2012

Herausgeber
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
– Verfassungsschutz –
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511/6709-217
Telefax: 0511/6709-394
E-Mail: neis@verfassungsschutz.niedersachsen.de



Niedersachsen

Tagungsprogramm

Sehr geehrte Damen und Herren!

In allen extremistischen Bereichen (Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus) ist eine wachsende Gewaltbereitschaft festzustellen. Militante Extremisten sind für die innere Sicherheit in unserem Land eine komplexe Herausforderung.

Auf diesem Symposium des Niedersächsischen Verfassungsschutzes steht daher die aktuelle Entwicklung politisch motivierter Gewalt vor allem in Deutschland im Zentrum.

So werden nicht nur die Fakten zum Rechtsterrorismus und zu neuen Tendenzen im Rechtsextremismus zu bewerten sein, sondern auch die Bedrohung durch Gewaltpotenziale im Linksextremismus und im Islamismus.

Darüber hinaus wird der Fokus auf die gefährlichen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen extremistischen Strömungen gerichtet.

Und nicht zuletzt geht es um die Frage: Welche Rolle spielt die Ideologie, wie groß ist der Einfluss des Internets auf Radikalisierungsprozesse von Einzeltätern, die eine besondere Herausforderung für die Sicherheitsbehörden darstellen.

Diese brisanten Fragen wollen wir in einer offenen Diskussion gemeinsam mit anerkannten Fachleuten beleuchten.

Zur Teilnahme laden wir Sie sehr herzlich ein.



Uwe Schünemann
Niedersächsischer Innenminister



Hans-Werner Wargel
Niedersächsischer
Verfassungsschutzpräsident

9.30 Uhr Eintreffen im Stehcafé

10.00 Uhr Begrüßung und Tagungsmoderation

Susanne Art, Deutschlandradio

10.05 Uhr Einführung

*Uwe Schünemann, Niedersächsischer Minister
für Inneres und Sport*

■ Themenblock 1:

Radikalisierungs- und Gewaltpotenziale in Deutschland

10.30 Uhr „Taten statt Worte.“

Gewaltverständnis und Organisationsstruktur
des NSU im Lichte des deutschen
Rechtsextremismus
*Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber,
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung,
Brühl*

10.50 Uhr Die Radikalisierung der Gewalt.

Was fasziniert die extreme Linke an
der Entgrenzung der Gewalt?
*Dr. Wolfgang Kraushaar,
Hamburger Institut für Sozialforschung*

11.10 Uhr „Make a bomb in the kitchen of your Mom.“

Die Gewaltfrage im Islamismus
*Dr. Johannes Kandel,
Publizist und Politikwissenschaftler, Berlin*

11.30 Uhr Diskussion

■ Themenblock 2:

Konfrontationsgewalt zwischen extremistischen Gruppen

12.00 Uhr „Ohne die Polizei hätte es Tote gegeben.“

Links- und Rechtsautonome in offener
Konfrontation
*Dr. Udo Baron, Niedersächsisches
Ministerium für Inneres und Sport*

12.20 Uhr Eine neue Dimension.

Islamismus und Rechtsextremismus in der
Konfrontation
*Wolfgang Freter, Niedersächsisches
Ministerium für Inneres und Sport*

12.40 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

■ Themenblock 3:

Radikalisierte Einzeltäter

14.00 Uhr Jihadistische Propaganda im Web 2.0.

Ein Nährboden für „einsame Wölfe“?
*Dr. Asiem El Difraoui, Institut für Medien und
Kommunikationspolitik, Berlin*

14.20 Uhr Militante und islamfeindliche Einzeltäter.

Der Fall „Anders Breivik“
*Yassin Musharbash,
DIE ZEIT, Hauptstadtbüro Berlin*

14.40 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Podiumsdiskussion:

Radikalisierung und Gewalt – wie antwortet
der Rechtsstaat?

15.45 Uhr Schlusswort

*Hans-Werner Wargel
Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*

